

# die Vorteile

- fundierte Recherche
- durchdachtes, strukturiertes und kreatives Design (Website und QR-Code)
- verständliche und unterhaltsame Texte
- Rundum-Sorglos-Paket (Produktion, Datenpflege und Anbringung der QR-Codes etc.)
- Multimedialität: Bild, Text, Audio, Video auf verschiedenen Endgeräten
- modulares System: eigene Website oder Verlinkung auf unsere Website
- Projektmanagement und Koordination
- zielgruppenorientierte Texte und Grafik
- Stadtführungen unabhängig von Personal und Terminen
- Barrierefreiheit (z.B. als Audioguide)
- hohes Potenzial für die Touristik



Katharina Hülscher (M.A., Historikerin), Christina Steuer (M.A., Historikerin) und Heike Kollakowski (Diplom-Designerin)

## vergangenes verorten

QR-Code-Marketing für die Stadt-Geschichte  
[www.vergangenes-verorten.de](http://www.vergangenes-verorten.de)  
[post@vergangenes-verorten.de](mailto:post@vergangenes-verorten.de)  
Tel.: 0231 - 177 49 50  
oder Mobil: 0177 - 459 81 59



[www.vergangenes-verorten.de](http://www.vergangenes-verorten.de)

# vergangenes verorten

QR-Code-Marketing für die Stadt-Geschichte

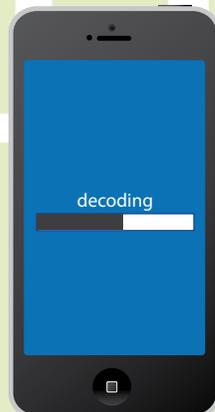
# das Konzept

Neue Medien und Kulturgut – Geschichte mit QR-Codes entdecken.

Die Arbeitsgemeinschaft Geschichtsmanufaktur und zehn23 – studio für gestaltung machen mit Hilfe neuer Medien das Kulturgut der Stadt erfahrbar.

Historisch und kulturell interessante Gebäude, Denkmale und Orte werden mit QR-Codes ausgestattet. Dahinter verbergen sich Informationen, die auf einer Webseite gesammelt werden.

Ziel ist es, Stück für Stück die Stadtgeschichte zu archivieren und für ein breites Publikum zugänglich zu machen.



Mit einer QR-Code-App funktioniert das Dekodieren auf jedem Smartphone.

# die Methode

Der QR-Code ist ein zweidimensionaler Strichcode, der innerhalb eines Quadrates durch ein schwarz-weißes Punktemuster dargestellt wird. Er kann mit Smartphonekameras eingelesen und decodiert werden.

An denkmalgeschützten Objekten, geschichtsträchtigen Gebäuden oder Orten werden Schilder angebracht, auf denen ein QR-Code eingelassen ist.

Scannt man diesen ein, gelangt man auf eine Website, die weiterführende Informationen zum jeweiligen Objekt enthält.

Ziel ist es, eine Datenbank aufzubauen, die einerseits die Geschichte der Stadt vermittelt, andererseits aber auch Informationen über bekannte und weniger bekannte Bürgerinnen und Bürger enthält und so einen neuen Blick auf die Stadtgeschichte eröffnet.

# die Anwendung

vergangenes verorten ist ein attraktives Angebot, mit dem Bürgerinnen und Bürger ihre Stadt ganz neu entdecken können, aber auch Touristen eine moderne Form der Informationsvermittlung zur Verfügung steht.

Ob als zufällige Entdeckung oder als Spaziergang zu bestimmten Themen, sind die QR-Codes eine schöne Ergänzung zu traditionellen Stadtführungen.

QR-Codes bieten in ihren multimedialen Anwendungsmöglichkeiten die Chance, auch ein junges Publikum für die Geschichte einer Stadt zu begeistern.



Nachhaltige QR-Code-Beschilderung

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die vergangenes verorten bietet und machen Sie die unsichtbare Geschichte Ihrer Stadt sichtbar – immer am Ort des Geschehens!